

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 46 (1895)  
**Rubrik:** Anzeigen = Avis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anzeigen — *Avis.*

### Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen

im Sommersemester 1895.

Geh. Hofrat Prof. Dr. *Hess*: Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft. I. Teil. Die forstliche Produktionslehre, in Verbindung mit einer systematischen und geschichtlichen Einleitung (nach seinem Lehrbuch, I. 1885; II. 1890), fünfstündig. — Forstschutz mit Demonstrationen (nach seinem Lehrbuch, 2. Aufl. I. 1887; II. 1890), fünfstündig. — Praktischer Kursus über Waldbau, einmal. — Professor Dr. *Wimmenauer*: Forstvermessung und Waldteilung, zweistündig, mit Exkursionen, einmal. — Jagd- und Fischereikunde, dreistündig. — Professor Dr. *Braun*: Forstrecht, vierstündig.

Beginn der Immatrikulation am 22. April, der Vorlesungen am 29. April. Das Vorlesungsverzeichnis der Universität, sowie ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1895—1897 können von der Direktion des akademischen Forstinstituts oder dem Sekretariat der Universität bezogen werden.

### Universität Tübingen.

Vorlesungen im Sommersemester 1895.

*A. Staatswissenschaftliche Fakultät.* Volkswirtschaftspolitik. Die Arbeiterfrage. Nationalökonomische Uebungen. Prof. Dr. *v. Schönberg*. — Verwaltungslehre und deutsches Verwaltungsrecht. Das Recht der deutschen Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditätsversicherung. Verwaltungsrechtsfälle. Prof. Dr. *v. Jolly*. — Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Die historischen Grundlagen des heutigen öffentlichen Rechtszustands in Deutschland. Interpretation der Reichsverfassung und staatsrechtlicher Fragen. Prof. Dr. *v. Marlitz*. — Volkswirtschaftslehre (allgemeiner Teil). Der Socialismus, Geschichte und Kritik der socialen Theorien. Volkswirtschaftliches Disputatorium und Anleitung zu volkswirtschaftlichen Arbeiten. Prof. Dr. *Neumann*. -- Waldbau. Waldwertrechnung und forstliche Statik. Exkursionen und Demonstrationen. Prof. Dr. *Lorey*. — Forsteinrichtung, praktischer Teil. Forstpolitik. Exkursionen und Demonstrationen. Prof. Dr. *Graner*. — Forstvermessung. Uebungen in der Forstvermessung. Forstschutz. Prof. Dr. *Speidel*. — Landwirtschaft, Pflanzen- und Tierproduktionslehre. Prof. Dr. *Leemann*. Bevölkerungsstatistik und Moralstatistik. Handelspolitik. Statistische Uebungen. Privatdozent Dr. *v. Bergmann*. — Steuerlehre. Privatdozent Dr. *Tröltzsch*. — Forstliche Exkursionen und Demonstrationen. Sämtliche forstliche Dozenten.

*B. Sonstige Vorlesungen.* Alle juristischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten. (Darunter Prof. Dr. Hegelmaier: Ueber Pilze, mit besonderer Berücksichtigung der parasitischen und krankheitserregenden Formen. Forstbotanik.

Anfang: 22. April. Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.

---

## Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Sommersemester 1895.

*A. In der staatswirtschaftlichen Fakultät:* Prof. Geh. Hofrat Dr. Brentano: Finanzwissenschaft, 5 Wochenstunden. Staatswirtschaftliches Seminar, 2 Wochenstunden. — Prof. Dr. Ebermayer: Meteorologie und Klimatologie, 4 Wochenstunden. Pflanzenchemie, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. F. v. Baur: Rentabilitätsrechnung der Waldungen, 2 Wochenstunden. Forstliches Versuchswesen, 2 Wochenstunden. Forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. R. Hartig: Pflanzenkrankheiten, 3 Wochenstunden. Botanische Exkursionen. — Prof. Dr. Weber: Geodäsie, 3 Wochenstunden. Wegebaukunde, 2 Wochenstunden. Praktische Vermessungsübungen. — Prof. Dr. Mayr: Forstbenutzung, 6 Wochenstunden. Waldbauliche Bedeutung der Exoten, 1 Wochenstunde. Forstliche Exkursionen. — Prof. hon. Dr. Lotz: Ueber Bank- und Börsenwesen, Handel und Verkehr, 4 Wochenstunden. Lehre vom Geld, 1 Wochenstunde. — Privatdozent Dr. Frhr. v. Tubeuf: Forstliche Kulturpflanzen etc., 3 Wochenstunden. Bot. Repetitorium, 2 Wochenstunden.

*B. Aus anderen Fakultäten:* Prof. Dr. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopädie für Forstkandidaten, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. v. Zittel: Geologie mit Exkursionen, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. Lommel: Experimentalphysik, II. Teil, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. v. Beyer: Organische Experimentalchemie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. Groth: Mineralogie, praktische Uebungen, 2 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Pauly: Forstinsekten, 3 Wochenstunden. Forstentomolog. Praktikum, 2 Wochenstunden. Forstzoologische Exkursionen. — Privatdozent Dr. Baumann: Methoden der Boden-Analysen, 4 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Brunn: Elemente der höheren Mathematik, 4 Wochenstunden.

---

### Forstakademie Münden.

Beginn des Sommersemesters Montag den 22. April 1895. Schluss den 20. August 1895.

Oberforstmeister Weise: Ertragsregelung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagdkunde, Wegenetzlegung und Wegebau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. Jentsch: Forstschutz, forst-

liche Exkursionen. — Forstmeister *Michaelis*: Waldwertberechnung, preussisches Taxations-Verfahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger*: Einleitung in die Forstwissenschaft. — Prof. Dr. *Müller*: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen. — Prof. Dr. *Metzger*: Zoologie, Fischerei, zoologische Uebungen und Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Milani*: Zoologisches Repetitorium. — Prof. Dr. *Counciler*: Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Uebungen und Exkursionen. — Prof. Dr. *Hornberger*: Physik, Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen. — Prof. Dr. *Baule*: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungs Instruktion, geodätische Uebungen und Exkursionen. — Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth*: Civilrecht I.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise*.

---

## Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois* pro Februar 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

---

### A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

*Prix des bois vendus sur pied.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

#### Bern, Staatswaldungen, XII. Forstkreis, Nidau.

**Lengholz** (Transport bis Biel Fr. 4. 80). 18 Sageichen I. Qual. à 2,2 m<sup>3</sup> Fr. 63. 20 per m<sup>3</sup>; 10 m<sup>3</sup> Eich. Schwellenholz Fr. 38 per m<sup>3</sup>. — **Büttenberg** (bis Biel Fr. 4 bis 4. 50). 60 Ta. à 1,7 m<sup>3</sup>, Fr. 24. 60; 80 Ta. à 2 m<sup>3</sup>, Fr. 23. 60; 40 Ta. à 1,5 m<sup>3</sup>, Fr. 24. 60. — **Herrenwald** (bis Biel Fr. 5. 50). 15 Sageichen II. Qual. à 2 m<sup>3</sup>, Fr. 52; 5 m<sup>3</sup> Eich. Schwellenholz Fr. 30. 50.

#### Graubünden, Gemeindewaldungen des Forstkreises Chur.

**Gemeinde Jenins** (bis Station Maienfeld ca. Fr. 3. 50). 200 Fi. verkauft bis 25 cm. Minstdurchmesser, Fr. 23. — **Gemeinde Fläsch** (bis Station Trübbach ca. Fr. 2). 160 Fi. und Ta. bis 30 cm. Minstdurchm., astig, grobjährig, Fr. 17; 360 Fi. bis 30 cm. Minstdurchm., en bloc Fr. 22,000. — **Gemeinde St. Peter** (bis Chur ca. Fr. 5. 50). 244 m<sup>3</sup> Kief. Fr. 18. 80. — **Gemeinde Malans** (bis Station Landquart ca. Fr. 4. 50). 67 Kief. à 1,9 m<sup>3</sup>, bis 30 cm. Minstdurchm. Fr. 46; Mehlbeerbaumholz Fr. 45. — **Küpfenalp** (bis Landstrasse Langwies Fr. 5. 50). 25 m<sup>3</sup> Lärch. (Sagholz) Fr. 29.